



Kunst für Sek I

Von Klee zum eigenen Bild

Anregender Kunstmuseumsbesuch

27:15 Minuten

00:35 Um die Kinder ins Thema einzustimmen, zeigt die Lehrerin den Kindern einen Koffer, der mit verschiedenen Materialien aus dem Kunstmuseum ausgestattet ist: Fotos vom Kunstmuseum Bern, grosser Pinsel, Ölfarbe, Malpalette, Kunstkarten.

Zündholzschachtel fürs Museum

06:32 Vorbereitung auf den Besuch im Kunstmuseum: Die Kinder bekommen eine grosse Zündholzschachtel mit auf den Weg. In der Zündholzschachtel befinden sich folgende Gegenstände: rosarote «Märliwolle» mit Rosenduft, blau eingefärbter Kleister in Plastik – Zeigetasche, kleines Kartenstück aus dem Bild, grün eingefärbter Naturschwamm.

07:11 Besuch im Kunstmuseum: Wenn wir im Kunstmuseum sind, dürfen die Kinder nun die Schachtel öffnen und das kleine Kartenstück herausnehmen. Danach suchen die Kinder anhand dieses Kartenstückes das Kunstwerk von Paul Klee in den Ausstellungsräumen.

09:02 Bild betrachten: Die Kinder äussern sich frei über das Bild. Wir versuchen herauszufinden, was Paul Klee mit diesem Bild zeigen wollte.

10:32 Der Titel «Insula Dulcamara» (süssbittere Insel, zusammengesetzt aus den lateinischen Wörtern dulcis und amarus) weist die Richtung, wie das Bild zu verstehen ist. Auffallend sind die vielen Gegensätze in den Farben, Formen und in der Helligkeit.

13:03 Im Atelier werden die Kinder anhand eines Farbenkreises ins Geheimnis des Farbenmischens eingeweiht. Danach stellen sie ihre eigenen Mischfarben her.

15:00 Mit den gemischten Farben stellen die Kinder die Imitation des Bildes von Paul Klee mit der Technik «Nass-in-Nass» her. Die schwarzen Linien reissen die Kinder aus schwarzem Papier, die sie danach auf ihr Bild kleben.

21:26 Im Atelier malen die Kinder ihr eigenes, in der Fantasie entstandenes Bild. Die Kinder geben ihrem Bild einen Titel und erzählen uns, wie das Bild entstanden ist. Dann improvisieren sie mit ihren Werken eine Ausstellung und geben ihren Kunstwerken einen Titel.